WB-01-039

Welt im Blick

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Omid Nouripour (Frankfurt KV)

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 38 bis 41:
die Durchsetzung und Verwirklichung der Menschenrechte übernehmen. Das können wir erreichen, wenn wir Europa weiterentwickeln, internationale Institutionen stärken und ~~unser Gerechtigkeitsempfinden nicht an Grenzen enden lassen~~Gerechtigkeit als grenzüberschreitende Aufgabe begreifen. Es geht um Zusammenarbeit statt Nationalismus. Wir Grünen glauben fest an die Notwendigkeit und den Vorteil multilateraler

Begründung

Politischer Gegenstand muss eine grenzüberschreitend angelegte Politik für mehr Gerechtigkeit sein und nicht bloß das Empfinden von Gerechtigkeit.

Unterstützer*innen

Nina Eisenhardt (Frankfurt KV); Frank Diefenbach (Odenwald KV); Peter Heilrath (München KV); Thomas Schlimme (Frankfurt KV); Pascal Renaud (Frankfurt KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Manuel Stock (Frankfurt KV); Sebastian Fietkau (Mannheim KV); Jörn Böhme (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Hannah Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Matthias Münz (Frankfurt KV); Sara Nanni (Münster KV); Benjamin Weiß (Groß-Gerau KV); Pascal Nohl-Deryk (Bochum KV); Steffen Buchsteiner (Berlin-Pankow KV); Doris Wagner (München KV); Jennifer Bartelt (Frankfurt KV); Joachim »Phil« Straßburger (Main-Taunus KV); Daniela Cappelluti (Frankfurt KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV)